

Grundkurs Osteopathie für Tierärzte - Fasziale Osteopathie 2

Dieses Modul des Grundkurses in Veterinärosteopathie wird von Dipl. Tzt. Gabriela Klarner gehalten, sie ist eine international anerkannte Tierärztin mit eigener Praxis in Wien und Lehrerin an der AVSOP und der STOA in der Schweiz.

Sie ist Begründerin der AVSOP und Mitglied der EVSO.

Faszien 2 befasst sich mit den Faszien und deren Funktion im Körper, Hauptaugenmerk liegt diesmal auf den Ketten der Gliedmaßen.

Zu Beginn werden Faszien, ihrer physiologischen Funktion und ihre Bedeutung und der Biomechanik beschrieben. Die exakten topografischen Lagen und die Zusammenhänge im Bewegungsablauf werden erklärt, die Ansatzstellen und die Kreuzungsstellen der verschiedenen Faszien erklärt und die Zusammenhänge der Faszienketten.

Einzelne Faszien werden mit allen Ansatzpunkten erklärt und dabei auch der Zusammenhang mit Meridianen und die Synergie mit der Akupunktur erklärt.

Weiters werden die Funktionen der einzelnen Faszien in orthopädischer, viszeraler und energetischer Sicht erklärt.

Welche orthopädischen Probleme andere Ursachen, als in der Schulmedizin beschrieben, haben können, ebenso wie sich viszerale Probleme in orthopädischer Sicht zeigen können.

Erlernt wird weiters, wie fasziale Läsionen erkannt werden können, wie sie sich in manueller Diagnostik zeigen und wie diese Dysfunktionen behoben werden können. Auch werden Faszien als Verbindung aller Strukturen im Körper zu Wegweisern zu Läsionen. Die Behandlungsformen faszialer Läsionen werden vertieft und deren Bedeutung auf emotionaler Ebene aufgearbeitet.

Zum Ablauf:

Kursbeginn ist am Freitag, 11.03.2022 um 9 Uhr. In der Zeit von 9-13 Uhr wird theoretisches Wissen vermittelt. Von 13 - 14 Uhr wird gemeinsam ein Mittagessen eingenommen. Anschließend wird die Theorie fortgesetzt und mit den ersten Palpationsübungen begonnen. Geplantes Kursende am Freitag ist zirka 19 Uhr.

Am Samstag, 12.03.2022 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr und setzt die oben beschriebenen Inhalte in Theorie fort. Die ersten Palpationsübungen werden dann untereinander an den Kursteilnehmern ausprobiert und anschließend auch am Hund versucht. Von 13-14 Uhr gibt es wieder ein gemeinsames Mittagessen und am Nachmittag werden dann die Palpationsübungen vertieft (Hundepatienten stehen zur Verfügung). Geplantes Kursende am Samstag ist um zirka 19 Uhr.

Am Sonntag, 13.03.2022 beginnt der Kurs wieder um 9 Uhr. Diesmal ist der Treffpunkt aber in einem nahe gelegenen Pferdestall. An den Pferden dürfen die Kursteilnehmer die erlernten Palpationsgriffe umsetzen. Sie werden geschult in Handanlagen am Pferd, Erkennen von geweblichen Veränderungen und Eigenschutz im Umgang mit den Pferden in dieser Therapieform.

Hier dürfen die Kursteilnehmer nun erstmals eine eigene Diagnostik betreiben, sie arbeiten hierfür in Kleingruppen zu 2-3 Personen jeweils an einem Pferd (in Summe stehen uns 5-6 Pferde zu Verfügung). Nach einer abgeschlossenen Diagnostik werden die Pferde in eine 30 minütige Pause geschickt und die erhobenen Befunde mit den Kursteilnehmern besprochen. Anschließend werden die diagnostizierten Pferde einzeln noch einmal

vorgeführt und besprochen, sodass alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, die gefundenen Läsionen zu fühlen.

Kursort:

Seminarhotel am Sachsengang

Schlosshofes Str. 60

A-2301 Großenzersdorf